

## Eine Szene am Rande der Querdenken-Demo am 26.11.2022

Hallo! Sie da! Ja Sie! Sie beobachten doch unsere Demo schon eine ganze Weile. Darf ich Sie was fragen?

Gerne. Ich finde das sehr interessant hier.

Haben Sie unter den Teilnehmern schon Nazis entdeckt?

Nö, mir ist nichts aufgefallen. Alles friedlich hier und ganz viele fröhliche Leute. Was veranlasst Sie denn, mir diese Frage zu stellen?

Ich weiß, es ist schwer zu durchschauen. Die Leute hier tragen ja keine Bomberjacken und Springerstiefel gibt es hier auch nicht. Alle kommen ganz normal daher. Aber genau das ist es doch, was uns so verdächtig macht.

Verstehe ich nicht. Wer sagt denn so was?

Na der Timo vom Haller Tagblatt. Der schreibt „Neonazis und Rechtsextreme haben ihr äußeres Erscheinungsbild verändert. Sie sind weitestgehend unscheinbar unterwegs“.

Aha. Das heißt, im Prinzip ist für diesen Timo jeder verdächtig, der auffällig unauffällig aus der Wäsche guckt?

So ungefähr. Der Timo, der kennt sich damit aus. Der ist Experte für Rechtsextremismus im Ländle. So steht es auf der Webseite der (grünen) Heinrich-Böll-Stiftung. Der hat studiert. Er schreibt: „Die extreme Rechte braucht keine schwarz-weiß-roten Fahnen, um ihre Ideologie zur Schau zu stellen“.

Okay, aber was zeichnet die extreme Rechte denn dann konkret aus? Woran kann ich die denn jetzt erkennen?

Also, jedenfalls nicht an der Bomberjacke, sagt Timo. Wenn Sie einen mit so einer Jacke sehen, dann seien Sie bloß vorsichtig, welches Urteil Sie fällen. Der tut nur so, als wolle er rechtsextrem sein, ist es in Wirklichkeit aber nicht. Sie müssen schon nach Leuten Ausschau halten, die unscheinbar daherkommen, genauer gesagt, weitestgehend unscheinbar.

Weitestgehend? Wie ist das denn gemeint?

Weitestgehend heißt, dass diese Leute sich doch ein klein wenig von den ganz unscheinbaren unterscheiden. Z. B. dadurch, dass sie Transparente tragen, auf denen für den Frieden mit Russland geworben wird. Sagt Timo.

Jetzt verstehe ich die Welt nicht mehr. Wer sich Frieden mit Russland wünscht, ist rechtsradikal? Soll das im Umkehrschluss heißen, dass nur der politisch korrekt denkt, der sich den Krieg mit Russland wünscht?

Nun, das hat Timo so nicht gesagt. Aber er sieht eine „beachtliche Kontinuität zwischen der aktuellen Demonstration und den rassistischen Demonstrationen von 2015/16 in Hohenlohe“.

Jetzt reden Sie doch nicht so geschwollen daher. Kontinuität – was heißt das überhaupt?

Kontinuität bedeutet „ununterbrochene Fortdauer“. Mit anderen Worten: Die rassistischen Demonstrationen aus der Vergangenheit finden in dieser Querdenken-Demo ihre unmittelbare Fortsetzung. Sagt Timo. Er spricht sogar davon, dass hier „die Milieus verschmelzen“. Mit anderen Worten: Wer als friedlicher Bürger an einer Querdenken-Demo teilnimmt, ist fast schon automatisch ein Rassist.

Ups, das war mir gar nicht bewusst, dass hier Rassisten sein könnten. Aber jetzt, wo Sie es sagen ... Das heißt aber auch, dass ich selbst verdächtigt werden könnte, ein Rassist zu sein?

Genau so ist es. Übrigens sollten Sie aufpassen, mit wem Sie sich hier auf der Demo zeigen. Die vom HT sitzen auf einem Berg von Fotos und Videoaufnahmen, die sie akribisch durchsuchen. Neulich meinte ein Freund von mir, dass es in der Redaktion sogar „Informelle Mitarbeiter“ gäbe. Sie wissen schon. Aber das halte ich persönlich für eine Verschwörungstheorie.

Und was soll ich jetzt Ihrer Meinung nach tun?

Also, am besten distanzieren Sie sich von jeder Art von Rassismus, indem Sie den ultimativen Gesinnungstest absolvieren. Sehen Sie die paar Gegendemonstranten da drüben auf der anderen Straßenseite? Die helfen Ihnen dabei. Zwei von denen tragen ein Schild: „Ihr lauft mit Nazis“. Stellen Sie sich schnell zu denen und dann sind Sie auf der sicheren Seite.

Aber das ist doch Quatsch. Ich habe hier bisher keine Nazis gesehen. Und wenn es vereinzelt welche gäbe, dann würden die mit euch laufen, nicht umgekehrt. Was soll das?

Tja, nur weil Sie keine Nazis sehen, heißt das noch lange nicht, dass hier keine sind. Erinnern Sie sich an das, worüber wir eben gesprochen haben? Auffällig unauffällig? Na? Der Timo sagt, hier gibt es welche. Der riecht das förmlich. Und wenn der sagt, dass diese Demo ein Anlaufpunkt der extremen Rechten ist, dann sollten Sie das ernst nehmen. Die haben alles auf Video.

Muss ich jetzt Angst haben?

Sie brauchen keine Angst zu haben. Was wir hier erleben, sind vielleicht schon die letzten Zuckungen eines sterbenden Systems. Je mehr Menschen in die Eigenverantwortung hineinkommen, um so schneller wird es zu Ende gehen. Die, die gegen uns hetzen, arbeiten verzweifelt daran, uns dieses teuer erkaufte Stück Freiheit des Selberdenkens wieder zu entreißen, indem sie uns beschimpfen und in die rechtsextreme Ecke stellen. Doch es wird ihnen nicht gelingen.